

Erfahrungsbericht zum Ultraschallkurs „Integrierte Diagnostik des peripheren Nervensystems“
geschrieben von Philipp Niederkofler (Student der Medizinischen Universität Innsbruck)

Als Gruppe von vier Studenten wurde uns die Möglichkeit geboten der Fortbildung „Integrierte Diagnostik peripherer Nerven“ beizuwohnen. Diese vom „Verein zur Förderung sonographischer Wissensgewinnung“ veranstaltete Fortbildung fand vom 18.11. – 19.11. statt. Die Referenten kamen aus dem Bereich der Radiologie und Neurologie.

Die Qualität der Vorträge war durchgehend sehr ansprechend und zeichneten sich durch eine gute didaktische Aufbereitung aus, gepaart mit aktuellen und relevanten Studien. Weiter schufen die Vortragenden mit ihrem motiviertem doch ebenfalls lockerem Auftreten ein angenehmes Arbeitsklima.

Ein großes Lob gehört für die Organisation ausgesprochen. Der Zeitplan wurde äußerst pünktlich eingehalten und die Aufteilung in zwei Gruppen ermöglichte ein längeres praktisches Üben an Probanden und Patienten. Die zur Verfügung gestandenen Geräte ermöglichten hervorragende Arbeitsbedingungen.

Angemerkt werden muss, dass eventuell eine Rotation oder eine anfängliche Aufteilung innerhalb der Gruppen in den Übungsräumen den Ablauf verbessern könnte. Da sich zeitweise ein Großteil der Teilnehmer in einem Raum konzentrierte während andere Räume teils unbenutzt waren.

Während eine Gruppe in den Übungsräumen bei den Live-Demonstrationen war, gab es für die andere Gruppe Falldemonstrationen, welche diskutiert wurden. Dabei wurde der Weg zur Diagnose als auch Untersuchungsabläufe zur jeweiligen Pathologie erläutert.

Die Intensität und Dauer pro Tag empfand ich als angemessen, jedoch sollten diese Faktoren nicht in größerem Ausmaße gesteigert werden.

Abseits der Vorträge und Live-Demonstrationen wurde den Teilnehmern ein angenehmer Service mit Verpflegung, Kaffee und Kuchen geboten. Die Tatsache, dass die Unterlagen zur Fortbildung zu Beginn in Form von USB-Sticks ausgegeben wurden, war ein willkommenes Extra.

Das Quiz war ein gelungener Einfall um Erlerntes noch einmal in Erinnerung zu rufen und zu festigen, vor allem da die passende technische Unterstützung zur Verfügung stand.

Abschließend sei gesagt, dass ich diese Fortbildung sehr genossen habe. Es waren intensive, aber auch sehr lehrreiche Stunden aus denen ich einiges mitnehme. Und ich bin froh, dass uns Studenten die Möglichkeit hierfür gegeben wurde.